

## **Aufgaben eines Vorstandsmitglieds im Montessori-Arbeitskreis Kriftel e. V.**

Der Vorstand besteht aus fünf Personen, die alle zwei Jahre neu gewählt werden. Idealerweise sollten VertreterInnen aus den Einrichtungen Krippe und Kinderhaus vertreten sein.

Um sich für ein solches Amt entscheiden zu können, muss man wissen, auf was man sich einlässt. Deshalb nachfolgend eine kurze Beschreibung der Vorstandsämter:

**Vorsitzende/r:** Der/die Vorsitzende erledigt die Geschäftsführung des Vereins und des Kinderhauses. Hier liegt die Verantwortung für das Personal, die Erledigung der laufenden Geschäfte und Überwachung von Fristen und Terminen. Der/die Vorsitzende repräsentiert den Verein nach außen, ist AnsprechpartnerIn für alle Institutionen, mit denen der Verein zusammenarbeitet, wie z. B. Gemeinde, Kreis, Land, etc.

**stell. Vorsitzende/r:** Der stellvertretende Vorsitzende vertritt den/die Vorsitzende/n bei Krankheit oder Urlaub, wobei er/sie lediglich als AnsprechpartnerIn zur Verfügung steht. Zeitkritische Tätigkeiten müssen von der/dem Vorsitzenden für den Vertretungsfall ausdrücklich delegiert werden.

**Kassenführung:** Die Kassenführung überwacht die finanziellen Ressourcen des Vereins, koordiniert die notwendigen Arbeiten für den Jahresabschluss und die Entlastung der Vorstandsmitglieder auf der Jahreshauptversammlung in Zusammenarbeit mit Buchhaltung und KassenprüferInnen; Kontrolle der Abrechnung der Geschäftsführung Kinderhaus

**Beisitzer:** Beratung und Begleitung der laufenden Geschäfte in Vorstandssitzungen, Übernahme von Einzelaufgaben nach Interesse und Absprache mit der/dem Vorsitzenden

Alle Vorstandsmitglieder nehmen an den regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen teil. Pro Jahr finden circa 5 bis 6 Vorstandssitzungen und eine Mitgliederversammlung statt. Die Termine werden mit allen Beteiligten vorher abgestimmt. Die Sitzungen finden abends in der Zeit ab 20:00 bis 22:00/22:30 Uhr statt.

Damit die Interessen der Einrichtungen (Kinderhaus und Krippe) angemessen im Vorstand vertreten sind, ist es wünschenswert, wenn die Mehrheit der Vorstandsmitglieder von Kinderhaus- bzw. Krippeneltern gestellt wird.

Februar 2017  
Regina Vischer